

Endlich Ferien!

Buntes Ferienprogramm sorgt für Freude



Trotz Corona konnte wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm auf die Beine gestellt werden. Bürgermeister Stefan Weindl (rechts) bedankte sich für die Organisation bei der Jugendbeauftragten Melanie Sprenzinger (Mitte) und Irmgard Heudecker (links) vom Bürgerbüro. Foto: Sonja Förg, PNP

Ferienprogramm 2021

Die großen Ferien stehen fast vor der Türe und nun hat die Gemeinde Postmünster ihr spannendes Ferienprogramm vorgestellt. Bürgermeister Stefan Weindl erzählt erfreut, dass es wieder gelungen sei mit den Vereinen und Unterstützern im Gemeindebereich ein umfangreiches und interessantes Ferienprogramm zu erstellen.

Die Aktivitäten des Ferienprogramms sind schon auf der Homepage der Gemeinde Postmünster (Startseite) zu finden, in ausgedruckter Form liegt das Heft aus. „Neben den bekannten Aktivitäten gibt es auch neue Angebote“, freut sich Bürgermeister Stefan Weindl. Neu ist, dass in diesem Jahr die Anmeldung ausschließlich online erfolgt.

Nachfolgend die Angebote:

Am 3.8. führt der DAV Sektion Pfarrkirchen „Fahrspaß und Sicherheit mit dem Mountainbike – gewusst wie“ einen Fahrtechnikworkshop mit anschließender Tour durch.

Am selben Tag, dem 3.8., kommt das Spielmobil nach Postmünster und wird den 6 - 10jährigen ein breitgefächertes Programm bieten, das keine Langeweile zulässt.

Am 5.8. und am 25.8. fährt der TUS Neuhofen mit interessierten Kindern zum Erlebnisbauernhof Weber Fünf nach Falkenberg.

Am 7.8. können die Kinder „Einen Tag bei der Feuerwehr“ erleben.

Am 14.8. spielt der TSG Postmünster ein Fußball-Champions-League-Turnier mit den Kindern.

Am 16.8. veranstaltet der Gartenbauverein eine Wald- und Wiesenwanderung.

Am 18.8. kochen Karin Haugeneder und Melanie Sprenzinger in der Grundschule mit den Kindern.

Am 20.8. geht der Katholische Frauenbund mit den Kids zum Bowling.

Am 31.8. und 2.9. können die Kinder beim Golfclub in den Golfsport hineinschnuppern.

Am 31.8. werden die Kinder mit Maria Bachl Blütengläser gestalten und Seifenkugeln machen.

Am 4.9. veranstaltet der Schäferhundeverein eine Fackelwanderung.

Und zuletzt, nach der ersten Schulwoche am 17.9., findet beim Luftsportclub Pfarrkirchen e.V. der Projekttag „Fliegen“ statt, bei dem unter anderem eine Lesung von Judith Spörl, aber auch ein Flugsimulator angeboten werden.

Die Kinder und Jugendlichen mussten durch Corona große Einschränkungen hinnehmen, so dass sich Bürgermeister Stefan Weindl und die Jugendbeauftragte Melanie Sprenzinger besonders freuten, nach einem Jahr Pause wieder ein so abwechslungsreiches Ferienprogramm anbieten zu können. Deshalb gilt der Dank vor allem den Gestaltern und Akteuren der Kinderferientage für ihr großes Engagement und die Bereitschaft, wieder am Ferienprogramm aktiv mitzuwirken.

Aus dem Gemeinderat

In den letzten Sitzungen ging es unter anderem um folgende Themen:

Umbau und Sanierung der Kreisstraße PAN 17

Bei einem Ortstermin wurde die Entwurfsplanung des Landratsamts vorgestellt. Diese entsprach aber nicht den Vorstellungen der Anlieger der Hauptstraße. In der Folge wurden diese von der Gemeinde aufgefordert, schriftlich ihre Bedenken zu äußern und Vorschläge einzureichen. Die eingegangenen Äußerungen wurden dem Gemeinderat und dem Landkreis mitgeteilt. In der Juli-Sitzung wurden dann weitere Lösungsvorschläge vorgestellt und das Gremium sprach sich für eine Variante aus, die nun - benötigten Grunderwerb durch die Anlieger vorausgesetzt - vom Landkreis weiterverfolgt wird.

Änderung des Bebauungsplanes Christanger II mit Deckblatt Nr. 5

Der Gemeinderat der Gemeinde Postmünster hat in der Sitzung am 13.07.2021 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan n. §13a BauGB der 5. Deckblattänderung des Bebauungsplanes „Christanger II“ Fl.Nr.Tfl. 1018/22, Gemarkung Schalldorf, Gemeinde Postmünster beschlossen.

Die Gemeinde Postmünster beabsichtigt die Anpassung des rechtskräftigen Bebauungsplans „Christanger II“ im Sinne

der Nachverdichtung. Auf der Parzelle soll anstelle des vormaligen Gebäudes nun ein Mehrfamilienhaus im Norden und ein Doppelhaus im Süden mit zugehöriger Erschließung errichtet werden.



Sanierung von Gemeindestraßen und Abwasserleitungen

Ebenfalls beschlossen wurde die Sanierung der Gemeindestraßen Wolfsberg-Hinten, Poststraße und Schmiedgrub. Die Maßnahmen werden derzeit von einem Ingenieurbüro geprüft.

Der Abwasserkanal am Bergring wurde bereits kamerabefahren und ausgewertet. Hier haben sich nur kleinere Schadstellen gezeigt, die nun von einer Firma saniert werden sollen. Dies wird sich hauptsächlich „unterirdisch“ abspielen, sodass die Straße hiervon nicht größer betroffen sein wird.

Luftfilter für die Grundschule

...sollen beschafft werden. Nähere Informationen wurden uns von Seiten der Staatsministerien bislang leider noch nicht mitgeteilt. Aufgrund des engen Zeitfensters wird die Beschaffung wohl herausfordernd werden.

IPads, schnelles Internet und neue EDV für die Grundschule



Die Schüler*innen der 4. Klasse der Grundschule Postmünster sind stolz, mit IPads arbeiten zu dürfen. Mit ihnen freuen sich (hinten von links: Bürgermeister Stefan Weindl, Klassenleiterin Christine Hofmann, stellvertretender Schulleiterin Eva Babatz und Geschäftsleiter Michael Smetanski (Foto: Förg, PNP)

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Grundschule haben gemeinsam mit ihrer Klassenleiterin Christine Hofmann einen Brief an Bürgermeister Stefan Weindl geschrieben. Mit diesem Schreiben bedankten sie sich für die IPads, mit denen sie im Unterricht arbeiten dürfen und welche Freude ihnen das macht. Bürgermeister Stefan Weindl und Geschäftsleiter Michael Smetanski ließen es sich nicht nehmen und statteten der 4. Klasse einen Besuch ab. Sie trafen Kinder an, die fleißig mit den IPads arbeiteten. Natürlich freuten sich die Kinder über den Besuch. Weindl dankte den Kindern für ihren Brief. Sein besonderer Dank galt auch den Lehrkräften, die sich intensiv mit dem Umgang dieser Technologie beschäftigt haben. Eine gute Nachricht hatte Bürgermeister Weindl noch im Gepäck. Der Vertrag für ein schnelleres Internet bei Inexio ist bereits unterschrieben. Die Leistung von bisher 6 Mbit/s beträgt bei dem neuen Anbieter Inexio ca. 90 – 100 Mbit/s, also Breitbandgeschwindigkeit. Die Umstellung fand in den Pfingstferien statt.

Bürgermeister Weindl erklärte, dass die Grundschule Postmünster jetzt gut für die Zukunft ausgestattet ist. Stellvertretende Schulleiterin Eva Babatz bedankte sich bei Bürgermeister Weindl für die große Unterstützung seitens der Gemeinde. Sie berichtete, dass die Kinder täglich und sehr gerne mit den IPads arbeiten und sie mit viel Freude bei der Arbeit sind. In der letzten Zeit hat sich einiges an der EDV-Ausstattung der Grundschule getan:

Aus dem Sonderbudget Leihgeräte des Bay. Kultusministeriums hat es 7 Laptops und 4 Apple IPads mit entsprechendem Zubehör gegeben. Kosten 6.377,28 Euro; davon wurde ein Betrag in Höhe von 6.205,35 durch die Regierung v. Niederbayern gefördert, den Rest hatte die Gemeinde zu tragen. Aus dem Sonderbudget Lehrerdienstgeräte des Bay. Kultusministeriums gab es 4 Laptops für Lehrer/innen mit Zubehör. Die Kosten in Höhe von 4.000,00 Euro wurden komplett

gefördert. Durch das Förderprogramm Mobile Endgeräte / Digipakt des Bay. Kultusministerium gab es 30 Apple iPads mit Zubehör und die Schulung für Lehrer/innen, sowie einen Aufbewahrungswagen und die Schutzhüllen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 19.500 Euro. 90 % dieser Kosten werden durch den Freistaat Bayern getragen, 10 % trägt die Gemeinde.

Noch ausstehend aus dem Förderprogramm Digitales Klassenzimmer ist die Ertüchtigung der Netzwerktechnik der Grundschule, der Ausbau des WLAN, Dokumentenkameras und Beamer. Bei der ersten Ausschreibung, berichtet Geschäftsleiter Michael Smetanski, wurde leider kein Angebot abgegeben, weshalb eine neue Ausschreibung erfolgt ist. Hier wurden Angebote abgegeben und vom Gemeinderat der Auftrag, zur Erledigung in den Sommerferien, erteilt.

Sind Sie gut auf ein Hochwasser vorbereitet?

Ob Flusshochwasser, hohes Grundwasser oder Überflutungen durch Starkregen: Hochwasser kann fast alle Menschen in Bayern treffen.

Mit der richtigen Vorbereitung können Sie Gefahren für sich und Schäden an Ihrem Besitz verringern oder sogar ganz vermeiden. Je früher und intensiver Sie sich mit den Themen Hochwasservorsorge und -schutz beschäftigen, desto besser:

Wie können Sie Risiken erkennen? Wie können Sie Schäden vorbeugen?

Was gehört zur persönlichen Vorsorge? Wie gut sind Sie auf den Ernstfall vorbereitet?

Machen Sie den Hochwasser-Check und finden es heraus

Hochwasser.Info.Bayern hat für verschiedene Akteure individuelle Onlinefragenkataloge entwickelt. Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Unternehmer, Landwirte, Architekten sowie Stadt- und Landschaftsplaner können damit prüfen, wie gut sie auf ein Hochwasser vorbereitet sind. Dabei gibt es viele Möglichkeiten zur Vorsorge. Sei es, dass Sie sich rechtzeitig über Gefahren vor Ort informieren, eine Versicherung abschließen, oder Gebäude und Grundstücke hochwasserangepasst planen und bauen – jeder Beitrag zählt. Im Anschluss an den Check erhalten Sie ein Informationspaket mit Hinweisen und Tipps rund um das Thema Hochwasser.

Hochwasserschützer werden

Zeigt der Hochwasser-Check, dass Sie in Sachen Hochwasserschutz bereits besonders vorbildlich aufgestellt sind, können Sie Ihren Beitrag auf der Karte der Hochwasserschützer in Bayern teilen. Zeigen Sie Ihr Engagement und motivieren Sie auch andere Menschen, selbst aktiv zu werden.

Behalten Sie das Wetter immer im Blick

Haben Sie alle Fragen des Hochwasser-Checks beantwortet, können Sie unabhängig vom Ergebnis an Verlosungen teilnehmen. Sie haben die Chance auf eine von 30 Profi-Wetterstationen. Weitere Infos: www.Hochwasser-Check.de.

Informationen zur Bundestagswahl



Am Sonntag, den 26.09.2021, findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt.

Alle vier Jahre finden in Deutschland die Wahlen zum Deutschen Bundestag statt. Gewählt wird in diesem Jahr am Sonntag, den 26. September. In Vorbereitung auf den Wahltag geben wir hier einen kleinen Überblick mit Informationen zum Wahlablauf in der Gemeinde Postmünster.

Stichtag für die Eintragung ins Wählerverzeichnis ist der 15.08.2021. Sie werden in der Gemeinde/Stadt in das Wählerverzeichnis automatisch eingetragen, in der Sie an diesem Tag mit Hauptwohnung gemeldet sind. Ausnahmen und „Umschreibungen“ bei Umzügen bis Anfang September sind möglich – informieren Sie sich hierzu bei Ihrer künftigen Wohnsitzgemeinde.

In der Zeit vom 06.09. bis 10.09. liegt das Wählerverzeichnis während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme auf. Hier können Wahlberechtigte die Richtigkeit oder Vollständigkeit ihrer eigenen Personendaten überprüfen.

Etwa Anfang September werden die Wahlbenachrichtigungsbriefe an alle

wahlberechtigten Personen per Post versandt. Bei den Bundestagswahlen dürfen alle deutschen Staatsbürger*innen wählen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Ausländische Staatsbürger*innen dürfen bei den Bundestagswahlen nicht abstimmen.

In der Gemeinde Postmünster wird es wieder vier Wahlbezirke und zwei Briefwahlvorstände geben. **Briefwahl** können Wahlberechtigte regulär bis Freitag, 24.09.2021, 18 Uhr bei der Gemeindeverwaltung beantragen. Bei *persönlicher* Vorsprache bringen Sie am besten den Wahlbenachrichtigungsbrief und ein Ausweisdokument mit. Bei *schriftlicher* Beantragung ist die Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes vollständig auszufüllen und dieser in einem frankierten Kuvert an die Gemeinde zu senden bzw. in den Postkasten am Rathaus zu werfen. Eine Mitnahme von Wahlunterlagen für andere Personen ist nur dann möglich, wenn die Vollmacht auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes vollständig vom Vollmachtgeber ausgefüllt wurde. Achten Sie deshalb insbesondere darauf, dass der Brief richtig ausgefüllt und vor allem auch von der wahlberechtigten Person unterschrieben wurde! Am einfachsten ist die Beantragung der Briefwahlunterlagen *online*. Über unsere Internetseite www.postmuenster.de können Sie diese (ab ca. Anfang September) bequem und komfortabel online beantragen. Die

Unterlagen werden Ihnen dann per Post zugestellt.

Die **Wahllokale** haben am Wahlsonntag von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Hier haben sich Neuerungen ergeben: Das Wahllokal Gangerbauer befindet sich nun im Feuerwehrhaus Gangerbauer; das für Schalldorf im Feuerwehrhaus Schalldorf. Das Wahllokal Neuhofen ist im Dorfgemeinschaftshaus Neuhofen untergebracht und der Wahlbezirk Postmünster gibt seine Stimme wie gewohnt in der Schule Postmünster (Pausenhalle) ab. Bitte beachten Sie, dass das Fotografieren oder Filmen in der Wahlkabine gesetzlich verboten ist. Es wird ein Hygienekonzept geben (Maskenpflicht, Abstand, Desinfektionsmöglichkeiten etc.); auch dürfen Sie Ihren eigenen Kugelschreiber mitbringen. Bitte nehmen Sie auch die Möglichkeiten des Wählens im Wahllokal wahr. Gerade die Bundestagswahl ist eine sehr „übersichtliche“ Wahl.

Nach Schließung der Wahllokale treten die jeweiligen Wahlvorstände zur Stimmauszählung zusammen. Nach ein paar Stunden Arbeit wird dann das Wahlergebnis von der Gemeinde an das Wahlbüro im Landratsamt übermittelt.

Gehen Sie wählen, in Wahllokal oder per Briefwahl, und machen Sie von Ihrem Stimmrecht für eine lebendige Demokratie Gebrauch!



Wahlhelfer*in werden!

Helfende Hände werden immer gebraucht! Die Gemeinde Postmünster sucht laufend Wahlhelfer*innen, die am Wahltag im Wahllokal bzw. bei der anschließenden Stimmauszählung mithelfen wollen.

Persönliche Voraussetzungen für das Amt: deutsche/r Staatsbürger/-in, 18. Lebensjahr vollendet, seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik wohnend, kein Ausschluss vom Wahlrecht.

Wahlhelfer*innen erhalten für Ihren Dienst am Wahlsonntag eine Aufwandsentschädigung.

Interessenten wenden sich bitte an die Gemeinde Postmünster, Herrn Smetanski, Tel. 08561/9849-12 oder E-Mail: poststelle@postmuenster.de.

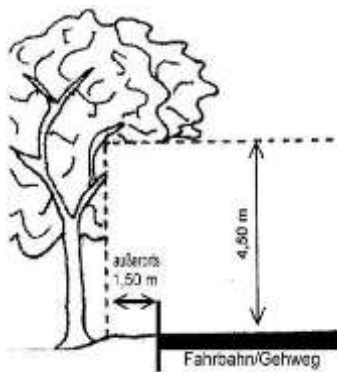
Rechter Uferweg gesperrt

Der Geh- und Radweg zwischen Pfarrkirchen und Postmünster auf der rechten



Rottseite (Südseite) ist in der Zeit von 17.09.2021 bis 19.09.2021 für den Verkehr gesperrt. Grund hierfür ist das Kutschenfahrtturnier der Pferdefreunde Pfarrkirchen. Eine Umleitung erfolgt über den linken Uferweg (Nordseite). Bitte beachten Sie aber auch auf der Nordseite Einschränkungen, da die Kutschen diesen Weg als „Anfahrtszone“ verwenden und dann auf der Südseite das Turnier stattfindet.

Dringende Aufforderung zum Freischneiden



Hereinhängende Äste? Hier ist dringender Handlungsbedarf seitens der Grundstücksbesitzer gefragt, da dies für Verkehrsteilnehmer gefährlich werden kann. Denn die Anpflanzungen wie Sträucher, Bäume, Hecken usw. müssen **innerorts mind. bis zur eigenen Grundstücksgrenze, außerorts 1,50m zur Fahrbahnkante zurückgeschnitten** werden. Auch muss eine lichte **Durchfahrts Höhe von 4,50 m** erreicht werden. Bedenken Sie, dass LKW's diese Höhe brauchen und auch die gesamte Fahrbahnbreite zur Verfügung stehen muss, um einen gefahrlosen Begegnungsverkehr zu ermöglichen. Gleichzeitig sind die Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, zu untersuchen. Dürre Äste oder Bäume sind zu entfernen. Im Fall eines Unfalles oder Schädigung von Personen haften Sie für ihre nicht ordnungsgemäß gesicherten und geschnittenen Anpflanzungen. Bitte kontrollieren Sie auch laufend selbst den Zustand ihrer Anpflanzungen und werden Sie tätig! Allein in diesem Jahr mussten von der Gemeinde wieder 80 Grundstückseigentümer angeschrieben werden, da diese ihren Pflichten nicht eigenständig nachkommen. Dies verursacht jährlich Kosten in Höhe von mehreren Hundert Euro. Ebenso erinnern wir an die Pflege von Baugrundstücken (regelm. Mähen!).

Gute Neuigkeiten vom Seniorenclub Postmünster

Nach sehr langer Zeit konnte sich die Vorstandschaft des Seniorenclub Postmünster endlich wieder einmal treffen. Vieles konnte besprochen und zum Abschluss gebracht werden. Einstimmig hat die Vorstandschaft beschlossen, dass das Treffen im August sowie der Halbtagesausflug im September, sofern es coronabedingt möglich ist, durchgeführt werden sollen.

Das Treffen am 19.08.2021, ein gemütliches Beisammensein, wird ab 14 Uhr im Minigolfstüberl bei Roland Eckbauer stattfinden. Der Halbtagesausflug ist für den 16.09.2021 geplant. Das Ziel wird noch bekanntgegeben. Vor Corona, so die Vorsitzende, war es leicht, einen schönen Ausflug zu planen. Jetzt ist das schon etwas schwieriger, da die Corona-Regeln so manches Geplante nicht zulassen oder das Gewünschte leider noch nicht angeboten wird. Aber wir haben ja noch etwas Zeit und finden sicher ein passendes Ziel für unseren Ausflug, erklärt Roth.

Wichtig: bitte immer die zu dem Zeitpunkt gültigen Mund-Nase-Bedeckungen mitbringen. Bei den geplanten Veranstaltungen kommen die zu diesem Zeitpunkt gültigen Coronaregeln zum Tragen.

Vorsitzende Anni Roth und ihre Stellvertreterin Maria Schmauß freuen sich, den Mitgliedern dieses Angebot machen zu können. Nun hoffen wir, erklären die beiden, dass nichts dazwischenkommt.

Gastfamilien gesucht

Internationaler Schüleraustausch · Hoppla, trotz Corona?

Ja, wir (Schwaben International e.V) und unsere Partnerorganisation in Chile garantieren Ihnen, dass nur in einer gesicherten Ausgangssituation Schüler*innen nach Deutschland einreisen werden.

Die Jugendlichen werden geimpft sein. Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten.

Der Schulbesuch ist Teil des Programms.

Chile

Familienaufenthalt: 15. Januar bis 25. Februar 2022

Deutsche Schule, Valdivia

40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Unsere Austauschprogramme basieren auf Gegenseitigkeit.

Ein Auslandsaufenthalt in Chile ist im Sommer 2022 möglich, abhängig von der dann herrschenden Pandemielage.

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19,
70182 Stuttgart

Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,

schueler@schwaben-international.de

<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>

Wussten Sie schon...

...was die eID Funktion Ihres Personalausweises alles kann?



Sie können zum Beispiel:

- beim Kraftfahrt-Bundesamt Auskunft über Ihren aktuellen Punktestand einholen
- über das BAföG-Portal einen Antrag auf Ausbildungsförderung stellen
- bei der Deutschen Rentenversicherung auf Informationen über Ihr Rentenkonto zugreifen
- digitale Leistungen auf den Verwaltungsportalen von Bund und Ländern nutzen

Sie brauchen dazu nur Ihre selbstgewählte sechsstellige PIN, ein modernes Smartphone sowie die entsprechende Software (z.B. AusweisApp2).

Glasfaserausbau Gangerbauer gestartet

Ende Juli ist der Glasfaserausbau im Bereich Gangerbauer (Los 1) gestartet. Der Telekommunikationsanbieter Inexio, mit dem die Gemeinde einen Ausbaupvertrag abgeschlossen hat, wird hier Glasfaser bis in die Anwesen verlegen. Die betroffenen Eigentümer haben bereits ein Schreiben von Inexio bzw. Planungsbüro INconnect ein Infoschreiben erhalten. Die Bauarbeiten sollen bis Ende des Jahres erledigt sein.

Startschuss für Christanger II



Der Spatenstich für das neue Baugebiet Christanger II ist gemacht, die Erschließungsarbeiten laufen derzeit. Bürgermeister Stefan Weindl freute sich, dass mit einem Jahr Verspätung endlich mit der Erschließung des Baugebiets Christanger II begonnen werden konnte: „Ein Projekt, das uns lange verfolgte“, erinnerte er. Angesichts der benötigten Grundstücke sei der Zeitverlust sehr schade. Es gibt eine Hochrechnung, so Weindl, dass der Bevölkerungszuwachs in Postmünster in den nächsten Jahren um 4,2 % steigen wird. Der Auftrag der Gemeinde sei es, hier auch für den benötigten Wohnraum zu sorgen für die Familien, die sich in der Gemeinde Postmünster niederlassen wollen. Daher sei auch in Neuhofen die Erschließung eines weiteren Baugebietes geplant.

Einige Daten zum Baugebiet Christanger II: die Größe der geplanten Erschließungsfläche beträgt ca. 1,4 ha. Es entstehen 13 Bauparzellen für Geschossbau, Einfamilienhäuser und Doppelhäuser. Die verkehrstechnische Erschließung des Gebietes erfolgt über die Anbindung an die Christangerstraße. Neben der Haupteerschließungsstraße ist eine Ringstraße mit Einbahnregelung geplant. Entlang der Christangerstraße wird ein

Gehweg angelegt, der von der Zufahrt ins Baugebiet bis zum bestehenden Gehweg der Stadt Pfarrkirchen in der Au führt. Die Entwässerung erfolgt im Trennsystem mit gesonderten Kanälen. Das Regenwasser wird gesammelt und zur Rott geführt, das Schmutzwasser wird an den bestehenden Kanal, der das gesammelte Schmutzwasser aus Postmünster zur Kläranlage in Pfarrkirchen leitet, angeschlossen. Die Trinkwasserversorgung erfolgt durch den Wasserzweckverband Rottal. Stromversorgung und Straßenbeleuchtung werden vom Bayernwerk Eggenfelden errichtet. Die Gasversorgung wird von den Stadtwerken Pfarrkirchen erstellt und der Glasfaserausbau (FTTH ins Haus) erfolgt durch die Deutsche Telekom. Die Kosten für Straße, Kanal und Straßenbeleuchtung belaufen sich auf ca. 725.000 Euro.

Sobald nähere Informationen (Preis etc.) bekannt sind oder die Vermarktung startet, werden wir die Gemeinde dies in der Tagespresse und auf ihrer Homepage tagesaktuell bekanntgeben! Eine Reservierung von Grundstücken oder nähere Auskünfte hierüber im Vorfeld sind nicht möglich.

Nächste Sitzungen des Gemeinderates

August

Sommerpause - sitzungsfrei

Dienstag, den 14.09.2021

Abgabetermin für Bauanträge: 06.09.2021

Dienstag, den 12.10.2021

Abgabetermin für Bauanträge: 04.10.2021

Raufsteigen, runterfallen

Wer auf eine Leiter steigt, muss mit Absturz rechnen. Und mit einem Leben danach, weit unterhalb der gewohnten, gewünschten Qualität.



Wer in die Höhe und dort arbeiten will, braucht

- einen sicheren Zugang mit Treppe und Handlauf
- eine Plattform zum sicheren Stehen und zur Ablage von Material/Werkzeug mit Schutzgeländer (mind. 1,10 Meter hoch)
- geeignetes Werkzeug mit der gewünschten Reichweite und Funktionalität (z.B. Teleskop-Akkusägen oder -Scheren).

Wer höher hinaus will, braucht ein

- sicheres Trägerfahrzeug und einen sicheren, geprüften Arbeitskorb
- definierte Anschlagmittel für „Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz“/Höhensicherungs-Geräte
- geschultes, unterwiesenes Personal, das weiß, ab wann es gefährlich wird und was das Risiko senkt.

Renommierte Firmen bieten Technik zum sicheren Hochsteigen für faire, vernünftige Preise und in bester Qualität.

Infos zur Sicherheit und Qualität gibt es bei Ihrer Berufsgenossenschaft (für Schwaben und Oberbayern: Rita Kanjo, Tel. 0561 785

13172, für Franken: Marianne Schön, Tel. 0561 785 13480, für Niederbayern und Oberpfalz: Dagmar Kühl, Tel. 0561 785 13631).

Setzen Sie auf „Nummer Sicher“. Rufen Sie an und rüsten Sie auf, wenn Sie sicher hoch und gesund wieder runter wollen. Ihre Sicherheit. Ihr Leben. Was sind Sie



sich wert? Text u. Fotos: SVLFG

WissensPost

kuriose Fakten zum Schluss

Würde man die verbauten Drahtseile der Golden Gate Bridge aneinanderlegen, könnte man damit dreimal die Erde umrunden.

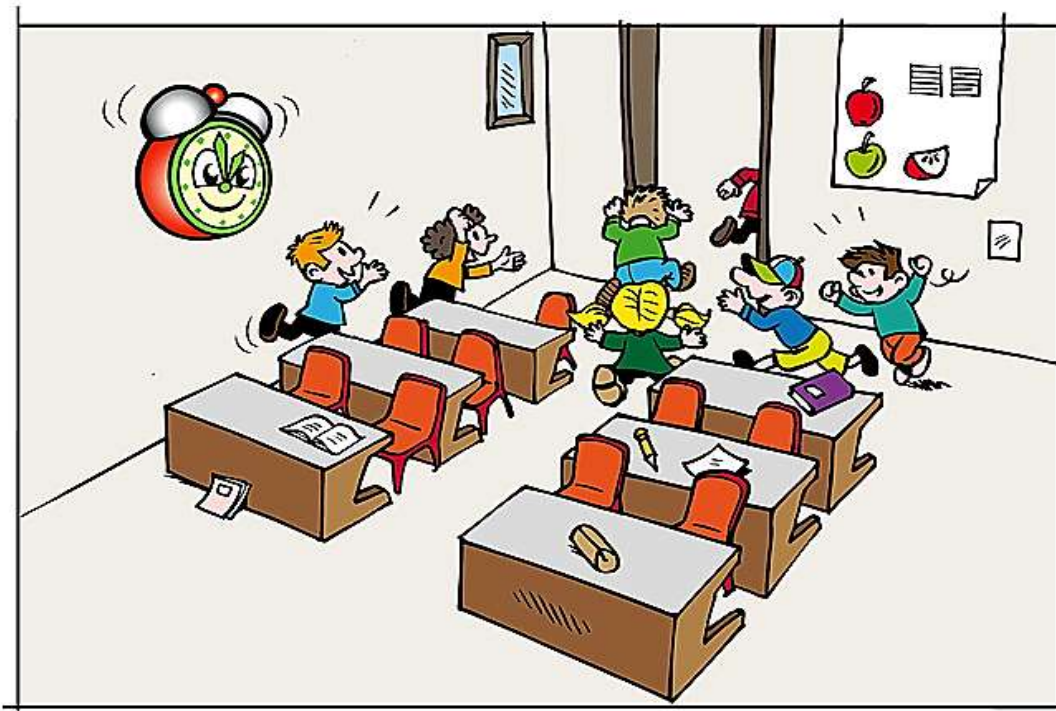
Wird in Weinhandlungen klassische Musik abgespielt, erhöht sich der Umsatz um das 2,5-Fache im Vergleich zu Weinhandlungen, in denen Popmusik gespielt wird.

Von 1912 bis 1948 war Architektur eine olympische Disziplin.

Muhammad Ali ist der einzige prominente Mensch, dessen Stern nicht auf dem „Walk of Fame“ zu finden ist, sondern an einer Hauswand. Er wollte nicht, dass Menschen auf seinem Namen herumlaufen können.

1856 startete ein Mann aus Havanna mit einem Heißluftballon und wurde seitdem nie wiedergesehen.

finde die 10 fehler im unteren Bild!



Impressum / Herausgeber:

Gemeinde Postmünster

Hauptstraße 23 · D-84389 Postmünster

Telefon: 0 85 61 / 98 49-0

Telefax: 0 85 61 / 98 49-29

E-Mail: poststelle@postmuenster.de

Vertretungsberechtigter / inhaltlich Verantwortlicher:

1. Bürgermeister Stefan Weindl

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr

Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 – 17:00 Uhr

www.postmuenster.de

Erscheinungsweise: 1x je Quartal – Auflage: 300 Exemplare – keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit

Nächster Erscheinungstermin: November 2021 - Redaktionsschluss: 10.10.2021 - Beiträge bitte an poststelle@postmuenster.de senden.